

Herr Dr. Ulrich Schumacher

Öffentliche Sitzung:

Herr Nockemann eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Bezirksvertretung beschlussfähig ist.

Zu Tagesordnung teilt Herr Nockemann mit, dass der Punkt 6 auf die Februarsitzung verschoben werde, da der Investor selbst dazu Bericht geben möchte.

Außerdem solle die Tagesordnung flexibel gehandhabt werden, weil etliche Berichterstatter zu einzelnen Punkten erwartet werden. Die Punkte 8 und 9 werden vorgezogen vor TOP 3.

Zu Punkt 1**Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Sennestadt**

- 1.1 Herr Wehrmann teilt sein Erstaunen darüber mit, dass an dem neu eingerichteten Kreisverkehr an der Hansestraße eine Bushaltestelle sei, an der häufig Fernbusse hielten, die dort Passagiere aufnahmen oder absetzten. Das sei in der dunklen Jahreszeit besonders gefährlich, wenn die Busse mit geöffneten Gepäckklappen dort parkten.

Herr Grabe sagt zu, das Amt für Verkehr darüber zu unterrichten, damit diese Praxis zukünftig verhindert werde.

- 1.2 Frau Förster trägt als ihr dringendes Anliegen vor, den leerstehenden Lutherhof als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen. Sie bittet die Bezirksvertretung um Unterstützung, um einen Anfang zu haben, Spenden sammeln zu können.

Herr Grabe erläutert, dass die Stadt Bielefeld sich die Einrichtung angesehen und aus verschiedenen Gründen (z. B. Lage am äußersten Rand des Stadtgebietes) für nicht geeignet angesehen habe. Es gebe keine Chance, hier etwas zu schaffen.

- 1.3 Ein Herr fragt an, ob es beabsichtigt sei, den von der Altmühlstraße kommenden Radweg über die Sprungbachstraße weiterzuführen.

Herr Grabe sagt, dass der Radweg in der Sprungbachstraße markiert werde, sobald es die Witterung zulasse.

-.-.-

Zu Punkt 2**Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 27.11.2014**

Herr Masmeier merkt zu Punkt 3.4 an, dass der Sachverhalt Beleuchtung

Eichhofweg falsch wiedergegeben sei. Es müsse sich seiner Meinung nach um einen anderen Weg handeln.

Zu Punkt 4.2 merkt Herr Masmeier bezüglich der Kanalbauarbeiten in der Altmühlstraße an, dass die Kennzeichnung der Umleitungen in der beigefügten Anlage erstens schlecht zu erkennen und zweitens teilweise falsch angeordnet sei.

Beschluss:

Mit den vorgetragenen Einwendungen wird die Niederschrift beschlossen.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Grabe teilt mit:

3.1 Ankündigung: 2 Kulturelle Veranstaltungen des Kulturkreises des Sennestadtvereins e.V.

Am Sonntag, 08.02.2015, findet im Sennestadthaus ein Konzert des Duos Klöckner / Dörken (Violoncello und Klavier) statt; Beginn ist um 18.00 Uhr.

Eine Woche später, am Sonntag, 15.02.2015, wird um 11.15 Uhr, im Vortragssaal des Sennestadthauses die Kunstausstellung „Urbanes Panorama“ des Künstlers Harald Schuppe eröffnet.

Zu beiden Veranstaltungen lädt der Sennestadtverein herzlich ein.

3.2 Ausstellung der HES anlässlich 25 Jahre Mauerfall im 1. OG des Sennestadthauses

Aus Anlass des Ereignisses „25 Jahre Mauerfall in Deutschland“ am 09.11.2014 haben Schülerinnen und Schüler eine Ausstellung erarbeitet, in der das Leben beiderseits der Mauer vor dem Fall am 09.11.1989 verglichen wird.

Die Ausstellung ist noch bis zum 11.02.2015 zu sehen.

3.3 Wegebeleuchtung Elbeallee 160 – 166

Das Amt für Verkehr hat mitgeteilt, dass die Wegebeleuchtung zu den Häusern Elbeallee 160 bis 166 zurückgebaut werden sollen.

Bei einer Kontrolle der Straßenbeleuchtung wurde festgestellt, dass mehrere Leuchten irrtümlich in Privatwege zu den Häusern 162 a-e und 164 a-b errichtet wurden. Daher werden die fünf Beleuchtungsmasten ersatzlos zurückgebaut.

Die LEG als Eigentümerin der Häuser 160/162 und 164/166 hat vorab erklärt, kein weiteres Interesse an der bestehenden Beleuchtung zu haben.

Die weiteren Anwohner werden über den Rückbau der Beleuchtung informiert.

3.4 Infoveranstaltung des Naturkunde-Museums mit der Volkshochschule

Am Donnerstag, 12.02.2015, beginnt um 20.00 Uhr im Großen Saal der VHS, Ravensberger Park 1, eine Vortragsreihe unter der Rubrik „Ökosystem Erde – Chancen und Gefahren“.

Der erste Vortrag lautet: „Freihandelsabkommen TTIP zwischen EU und USA - Fluch oder Segen?“ Es berichten Elmar Brok (Mitglied des Europäischen Parlaments) und Bärbel Höhn (Mitglied des Deutschen Bundestages)

3.5 Information über die Errichtung einer Hochfrequenzanlage auf dem Sennestadthaus

Die Vodafone GmbH beabsichtigt die Erweiterung ihrer auf dem Dach des Sennestadthauses bereits bestehenden Mobilfunksendeanlage, um damit die Telekommunikationsinfrastruktur in der Kommune sowie die Qualität und Kapazität ihres Mobilfunknetzes entsprechend den Kundenanforderungen zu verbessern.

Frau Dehmel, BV-Mitglied und Mitglied des Seniorenrates der Stadt Bielefeld, verteilt an alle Anwesenden einen Flyer des Seniorenrates, in dem die Aufgaben und Zusammensetzung des Rates beschrieben sind. Vielen Mitbürgern sei das Gremium nicht oder nur wenig bekannt. Das wolle man - unter anderem mit diesem Flyer - ändern.

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Stadtbau Sennestadt - Auszeichnung vom Land NRW

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0920/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Bauamtes dazu vor. Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.1** beigelegt.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.2

Umsetzung des Verkehrsversuchs auf der Paderborner Straße - Beschlüsse aus der BZV und STEA

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0922/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Amtes für Verkehr vom 15.01.2015 vor.
Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.2** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-

Zu Punkt 4.3 **3. Bauabschnitt des Stadtumbaus - Baufortschritt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0927/2014-2020

Hierzu liegt eine Antwort des Bauamtes vom 19.01.2015 vor.
Sie ist der Niederschrift als **Anlage zu TOP 4.3** beigefügt.

Kenntnisnahme

-.-

Zu Punkt 4.4 **Bericht der Unfallkommission**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0929/2014-2020

Das Amt für Verkehr hat hierzu dem Bezirksamt die am 21.10.2014 im Stadtentwicklungsausschuss behandelte Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 130/2014-2020, überlassen. Die Vorlage ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Die Bezirksvertretung gibt sich mit dieser Auskunft nicht zufrieden. Es gebe weitere Punkte zu klären.

Es wird dann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung erwartet zur nächsten Sitzung der AG Verkehr einen mündlichen Bericht des Fachamtes zum Bericht der Unfallkommission.

- einstimmig beschlossen -

-.-

Zu Punkt 4.5 **Sportstättenvergabe durch die Bezirksämter**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0930/2014-2020

Hierzu teilt Herr Dr. Witthaus als zuständiger Beigeordneter mit Schreiben vom 19.01.2015 Folgendes mit:

In der Informationsvorlage der Verwaltung vom 25.09.2013 (Drucksachen-Nr. 6103/2009-2014) war ausgeführt worden, dass die Sportstättenvergabe in den Stadtbezirken Brackwede, Senne, Sennestadt, Jöllenbeck, Heepen, Gadderbaum und Dornberg künftig nicht mehr zentral vom Sportamt, sondern von den jeweiligen Bezirksämtern mit dem vorhandenen Personalbestand, d.h. ohne zusätzliche Stellenanteile, wahrgenommen werden soll. Hierdurch kann bis zu einer Stelle im Sportamt eingespart werden. Es war ursprünglich vorgesehen, die Maßnahme zum 01.02.2014 umzusetzen und stellenwirksam werden zu lassen. Eine Umsetzung dieser Maßnahme konnte bisher aus personalwirtschaftlichen Gründen nicht erfolgen. Es ist nunmehr vorgesehen, die Maßnahme zum 01.01.2016 wirksam werden zu lassen.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.6 Polizeipräsenz in SennestadtBeratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0931/2014-2020

Herr Grabe trägt die Antwort des Leiters der Polizeiwache Süd vom 16.01.2015 vor. Sie lautet:

Zu Frage 1:

Zum fraglichen Zeitpunkt war der Sennestädter Funkstreifenwagen in einem anderen Einsatz in Sennestadt eingebunden. Dennoch trafen die ersten Funkstreifenwagen bereits wenige Minuten nach Eingang des Notrufes am Ort ein.

Zu Frage 2:

Anders als im Feuerwehr- und Rettungswesen gibt es für die Polizei keine diesbezüglichen Vorgaben. Darüber hinaus ist sicherlich bekannt, dass der Sennestädter Funkstreifenwagen in der Tat rund um die Uhr im Bereich Sennestadt unterwegs ist und nur im Bedarfsfall andernorts eingesetzt wird (ebenso wie die anderen Funkstreifenwagen, die im angefragten Fall in Sennestadt eingesetzt wurden).

Mit dieser Antwort sind die Mitglieder der Bezirksvertretung nur bedingt zufrieden. Sie bitten, soweit es den Punkt 1 betrifft, um genaue Angaben zum Zeitablauf.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 4.7 Querungshilfe Elbeallee zwischen "Am Stadion" und "Travestraße"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0937/2014-2020

Herr Grabe berichtet, das Amt für Verkehr habe am 08.01.2015 mitgeteilt, dass eine provisorische Querungshilfe in Kürze in der Elbeallee zwischen Travestraße und Am Stadion eingebaut werden solle. Der Einbau ist mittlerweile erfolgt.

Die Bezirksvertretung nimmt dies positiv zur Kenntnis.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Unfallschwerpunkt Kreuzung Schlinghofstraße/Paderborner Straße - Prüfung der Maßnahmen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0932/2014-2020

Die CDU-Fraktion bittet um folgende Ergänzung des Antrages: Hinter dem Wort „Ampelkreuzung“ soll eingefügt werden „und eine Temporeduzierung“.

Mit dieser Ergänzung ist die SPD-Fraktion als Antragstellerin einverstanden.

Beschluss:

Die Unfallkommission der Stadt Bielefeld hat auch für Sennestadt div. Unfallschwerpunkte analysiert. Die Kreuzung Schlinghofstraße / Paderborner Straße wird als besonders auffällig beschrieben. Hier hat es 9 Unfälle mit insges. 4 Verletzten gegeben. Als Maßnahme wird am Schopketalweg der Austausch des VZ 205 (Vorfahrt gewähren) gegen das VZ 206 (Stopp-Schild) beschrieben.

Die Bezirksvertretung Sennestadt bittet um Prüfung, ob diese Maßnahme tatsächlich ausreichend ist, weitere Unfälle zu vermeiden. Insbesondere soll auch geprüft werden, ob die Errichtung einer Ampelkreuzung und eine Temporeduzierung nicht eher das geeignete Mittel zur Sicherung dieser

Kreuzung sind. Die Verwaltung der Stadt Bielefeld soll diese Prüfung in Abstimmung mit dem Baulastträger durchführen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Halteverbot Bullerbachweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0933/2014-2020

Herr Sprungmann bittet um eine Erweiterung des Antrages um den Begriff „oder andere geeignete Maßnahmen“.

Mit diesem Zusatz wird Antrag beschlossen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Halteverbot oder andere geeignete Maßnahmen von der Einmündung bis hinter der gegenüberliegenden Tankstelleneinfahrt im Bullerbachweg eingerichtet bzw. ergriffen werden können.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3 Sanierung Senner Hellweg

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0934/2014-2020

Auch zu diesem Antrag legt die CDU-Fraktion einen leicht abgewandelten Antrag vor, der dann beschlossen wird.

In der Begründung zum Antrag wird der letzte Satz gestrichen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beantragt, den Senner Hellweg, von der Lämershagener Straße bis Württemberger Allee, nach den durchgeführten Kanalbauarbeiten schnellstmöglich zu sanieren und die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Bei der Ausschreibung der Arbeiten ist genau darauf zu achten, mit welchen Bauzeiten zu rechnen ist, so dass die ausführenden Firmen auch in Verzug gesetzt werden können.

(Die Bauzeiten der Baustelle Elbeallee können für weitere Straßensanierungen kein Standard sein.)

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6 **Bebauung Matthias-Claudius-Weg**

Der Tagesordnungspunkt wird heute vertagt und soll in der Februarsitzung der Bezirksvertretung (26.02.2015) wieder aufgenommen werden, da dann der Investor und der Planer zur Sache berichten werden.

vertagt

Zu Punkt 7 **Förderung des Fuß- und Radverkehrs**
hier: durchgeführte Maßnahmen 2014, geplante Maßnahmen 2015

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0740/2014-2020

Die Vorlage, Drucksachen-Nr. 0740/2015-2020, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 8 **Buskonzept Sennestadt – Anpassung an den veränderten Fahrplan der Sennebahn ab 15.06.2015**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0884/2014-2020

Herr Meier und Herr Landwehr von moBiel erläutern die Vorlage, die dann von den Mitgliedern der Bezirksvertretung diskutiert wird.

Abschließend stimmen alle Mitglieder der Vorlage zu.

Im Anschluss daran wird noch das in den voran gegangenen Sitzungen erwähnte Problem des AST-Verkehrs erörtert, welches zum Leidwesen der Betroffenen in Sennestadt nicht funktioniert.

Herr Landwehr berichtet, dass es einige Taxiunternehmen abgelehnt hätten, den AST-Verkehr für Sennestadt zu übernehmen. Andere wiederum hätten es versucht, aber nach kurzer Zeit wieder aufgegeben.

Zuständig für die Durchführung des AST-Verkehrs ist nach wie vor die BIETA. moBiel wolle aber das Konzept des AST-Verkehrs generell überarbeiten und hoffe, dadurch auch Verbesserungen für Sennestadt zu erzielen.

Herr Müller und Herr Buse schildern die tatsächliche Situation, wonach Wartezeiten bis über eine Stunde in Kauf genommen werden müssten, ehe ein Taxi anrolle.

Herr Fabian, Amt für Verkehr, macht deutlich, dass für die Taxiunternehmen – unabhängig davon, ob sie im AST-Verkehr oder bei anderen Fahrten unterwegs seien, grundsätzlich Beförderungspflicht bestehe.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt / Senne / Brackwede empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Bezirksvertretung / der Stadtentwicklungsausschuss stimmt dem neuen Buslinien- und Fahrplankonzept, das auf die veränderte Fahrplanlage der Sennebahn ausgerichtet ist, zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit moBiel das neue Konzept zu konkretisieren und mit der Einführung des neuen Fahrplans der Sennebahn (voraussichtlich am 14.06.2015) umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, über einen Förderantrag beim Zweckverband Verkehrs Verbund Ostwestfalen Lippe (VOWL) Fördermittel für den Zusatzaufwand bis zur Fertigstellung der Verknüpfungshaltestelle und des Kreisverkehrs am Bahnhof Sennestadt zu beantragen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

Neufestsetzung von zwei Wasserschutzgebieten in Bielefeld Senne und Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0795/2014-2020

Herr Werning, Umweltamt, und Herr Kulczewski, Stadtwerke Bielefeld GmbH, stellen gemeinsam die Informationsvorlage zur Änderung der Wasserschutzgebiete in Sennestadt vor.

Nach der zurzeit laufenden öffentlichen Auslegung der geänderten Planentwürfe vom 19.01. bis zum 18.02.2015 besteht noch 14 Tage lang die Möglichkeit zur Erhebung von Einwendungen.
Sofern Einwendungen vorliegen, sollen diese in einem öffentlichen Erörterungstermin besprochen werden.

Nach Abschluss des gesamten förmlichen Verfahrens ist die neue Verordnung wieder ca. 40 Jahre lang gültig.

Für Gebäude, die im Schutzgebiet liegen, werde, sofern die sie 50 Jahre und älter sind, eine Überprüfung der Abwasserkanäle auf Dichtigkeit vorgeschrieben, die voraussichtlich noch im Jahr 2015 erfolgen müsse.

Von den BV-Mitgliedern wird erfragt, ob und wie die betroffenen Hauseigentümer und –eigentümerinnen auf ihre Verpflichtung zur Durchführung der Dichtigkeitsprüfung der Abwasserkanäle hingewiesen werden sollen.

Herr Werning sagt, dass es hierzu öffentliche Hinweise – z. B. über die Tageszeitungen – geben werde. Es werde keine direkte Ansprache geben.

Die BV-Mitglieder finden es angebracht, die betroffenen Bürgerinnen und Bürger z. B. über die Jahresabrechnungen von Wasser, Abwasser über ihre Verpflichtung zu unterrichten.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 10

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2015 für das Bezirksamt Sennestadt; Beratung des Bezirksbudgets für den Stadtbezirk Sennestadt

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0799/2014-2020

Herr Grabe erläutert die Vorlage und nimmt zu den Fragen der BV-Mitglieder Stellung.

Herr Sprungmann teilt für die CDU-Fraktion mit, dass man mit Ausnahme von Punkt 5 der Vorlage in allen Punkten zustimmen werde. Bei Punkt 5

werde man sich enthalten.

Er fragt dann noch, wann die Bezirksvertretung endlich über die Verteilung der Grünunterhaltungsmittel entscheiden dürfe.

Herr Grabe sagt, dass die dafür erforderlichen Zahlen definitiv Ende 2015 / Anfang 2016 vorliegen sollen.

Herr Fleth möchte wissen, wann die Bezirksvertretung die Stellenplanänderung bzgl. der Verwaltung des Friedhöfe beschlossen habe.

Im Übrigen bittet er darum, über die einzelnen Punkte der Vorlage getrennt abzustimmen.

Herr Müller signalisiert für die SPD-Fraktion Zustimmung zu allen Punkten der Vorlage, jedoch nicht zu Punkt 7.

Herr Grabe erläutert die Stellenkürzung.

Frau Biermann macht darauf aufmerksam, dass Stellenanteile spätestens dann wieder an das Bezirksamt zurück gegeben werden müssten, wenn die Sportstättenvergabe wieder an die Bezirke geht.

Es wird dann über die einzelnen Punkte der Vorlage getrennt abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen 11.01.83, 11.01.93, 11.02.24 und 11.13.10 (Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, Seiten 250 f, 311 f, 551 f, 1148 f) **wird zugestimmt.**

- einstimmig, bei zwei Enthaltungen, beschlossen -

2. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

11.01.83 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.518 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 132.365 €

(s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 253 f)
11.01.93 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 707 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 98.078 €

(s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 314 f)
11.02.24 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 36.984 € und ordentlichen Aufwendungen in

Höhe von 92.334 €
 (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 555 f)
 11.13.10 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe
 von 232 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe
 von 550.444 €
 (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 1151 f)
 wird zugestimmt.

- mit großer Mehrheit, bei einer Gegenstimme, beschlossen -

3. Dem **Teilfinanzplan** der Produktgruppe

11.01.83 im Jahre 2015 mit investiven Auszahlungen in Höhe
 von 1.085 €
 (s. Haushaltsplanentwurf 2015 Band II, S. 255 f)
 wird zugestimmt.

- mit großer Mehrheit, bei einer Gegenstimme, beschlossen -

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe
 11.01.83 (s. Band II, S. 257) für den Haushaltsplan 2015
 wird zugestimmt.

- mit großer Mehrheit, bei einer Gegenstimme, beschlossen -

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen
 Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1301 - 1310) - bezogen
 auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis
 der Bezirksvertretung Sennestadt
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis
 der Bezirksvertretung Sennestadt
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der
 Bezirksvertretung Sennestadt

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste
 wird zugestimmt.

**- mit Mehrheit, bei einer Gegenstimme und sechs
 Enthaltungen, beschlossen -**

6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den

Stadtbezirk Sennestadt in den Jahren 2015 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen (s. Anlage) wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

7. Dem **Stellenplan 2015** für das Bezirksamt Sennestadt wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2014 ergeben sich keine Änderungen.

- mit Mehrheit, bei drei Gegenstimmen, beschlossen -

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

-.-.-

Zu Punkt 11

**Wirtschaftsplan 2015 des Immobilienservicebetriebes;
bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Sennestadt**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0764/2014-2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Sennestadt nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Investitionen / geplanten Instandhaltungen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2015 zu veranschlagen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Herr Grabe teilt mit, dass der Punkt „AST-Verkehr“, der an dieser Stelle vorgesehen gewesen sei, sei bereits unter TOP 8 mitbehandelt worden.

-.-.-

Nichtöffentliche Sitzung